

et in saecula saeculorum.  
Amen.

und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### Stabat mater

Stabat Mater dolorosa,  
Juxta crucem lacrimosa,  
Dum pendeat Filius.

Christi Mutter stand mit Schmerzen  
Bei dem Kreuz und weint' von Herzen,  
Als ihr lieber Sohn da hing.

Cuius animam gementem,  
Contristatam et dolentem,  
Pertransivit gladius.

Durch die Seele voller Trauer,  
Seufzend unter Todesschauer,  
Jetzt das Schwert des Leidens  
ging.

O quam tristis et afflicta  
Fuit illa benedicta  
Mater Unigeniti.  
Quae moerebat et dolebat, Pia  
Mater, dum vivebat  
Nati poenas inclyti.

Welch ein Weh der Auserkornen,  
Da sie sah den Eingebornen,  
Wie er mit dem Tode rang!  
Angst und Trauer, Qual und Bangen,  
Alles Leid hielt sie umfängen,  
Das nur je ein Herz durchdrang.

Quis est homo, qui non fleret,  
Christi Matrem si videret  
In tanto supplicio?

Wer könnt' ohne Tränen sehen  
Christi Mutter also stehen  
In so tiefen Jammers Not?

Quis non posset contristari  
Christi Matrem contemplari  
Dolentem cum Filio?

Wer nicht mit der Mutter weinen,  
Seinen Schmerz mit ihrem einen,  
Leidend bei des Sohnes Tod?

Pro peccatis suae gentis  
Vidit Jesum in tormentis  
Et flagellis subditum.  
Vidit suum dulcem natum  
Moriendo desolatum,  
Dum emisit spiritum.

Ach, für seiner Brüder Schulden  
Sah sie Jesus Marter dulden,  
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn.  
Sah ihn trostlos und verlassen  
An dem blut'gen Kreuz erblassen,  
Ihren lieben einz'gen Sohn.

*Gundula Gläsel*

*Thomas Gläsel*

*Geigenbaumeister*

**Alte und neue Streichinstrumente  
Neubau von Meisterinstrumenten  
Reparaturen und Restaurationen  
Schülerinstrumente  
Bögen und Leihinstrumente**

**Loschwitzer Straße 44  
01309 Dresden  
Telefon 0351 / 3 11 96 02**

**Di – Fr 9–18 Uhr  
Sa 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung**